

---

# BETRIEBSANLEITUNG

---

## eCar-Safetybox

Lager- und Quarantänebehälter für Elektrofahrzeuge  
und Hochvoltbatterien



**Bitte vor Nutzung Betriebsanleitung lesen!**

**Originalbetriebsanleitung für künftige Verwendung aufbewahren!**

#### **Urheberrecht**

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Urheber ist die eCar-Cycle GmbH.

Ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist die – auch auszugsweise – Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung (Zugänglichmachung gegenüber Dritten), Übersetzung oder sonstige Verwendung verboten.

#### **Technische Änderungen**

Änderungen im Sinne technischer Verbesserungen sind der eCar-Cycle GmbH vorbehalten.

© eCar-Cycle GmbH | 2023 | Alle Rechte vorbehalten

## Dokumentenhinweis

### *PRODUKT*

Bezeichnung	Angabe
Produktbezeichnung	eCar-Safetybox   Mobiler Lager- und Quarantänebehälter
Model/Typ	Offen, geschlossen, Konvexbauweise
Baujahr	ab 2023

### *HERSTELLER*

Bezeichnung	Angabe
Hersteller	eCar-Cycle GmbH   DEPPE-Unternehmensgruppe
Straße und Nummer	Schillerstr. 25
PLZ und Ort	49811 Lingen
Telefon	0591 71030-10
Email	info@ecar-cycle.com

### *DOKUMENTATIONSBEVOLLMÄCHTIGTER*

Bezeichnung	Angabe
Name	Min-Hwa Oh
Straße und Nummer	Schillerstr. 25
PLZ und Ort	49811 Lingen
Telefon	0591 71030-261
Email	min-hwa.oh@deppe-lingen.de

### *DOKUMENT*

Bezeichnung	Angabe
Dokumentennummer	EC-2021-01

## Inhaltsverzeichnis

<b>Dokumentenhinweis</b> .....	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>3-4</b>
<b>(1) Allgemein</b> .....	<b>5</b>
1.1 Zu dieser Anleitung .....	5
1.2 Darstellung von Warnhinweisen .....	5-6
1.3 Haftungsbeschränkung .....	6
1.4 Garantiebestimmungen .....	6
<b>(2) Grundlegende Sicherheitshinweise</b> .....	<b>7</b>
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
2.3 Hinweise zum sicheren Betrieb .....	7
2.3.1 Unsachgemäße Arbeitsweise des Personals .....	7
2.4 Verantwortlichkeiten .....	8
2.4.1 Verantwortung des Betreibers .....	8
2.4.2 Verantwortung des Personals .....	8
2.5 Anforderungen an das Personal .....	9
2.5.1 Qualifikation des Personals .....	9
2.5.2 Unbefugte Personen .....	9-10
2.5.3 Unterweisung .....	10
2.5.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	10
2.6 Bauliche Veränderungen .....	11
2.7 Ersatzteile .....	11
2.8 Grundsätzliche Gefahren / Restrisiken .....	11
2.9 Sicherheitshinweise .....	12-13
<b>(3) Aufbau</b> .....	<b>14</b>
3.1 Kurzbeschreibung .....	14
3.2 Gefahrenbereich .....	15

3.3 Technische Daten.....	15
<b>(4) Bedienung .....</b>	<b>16</b>
4.1 Behälter aufstellen.....	16
4.2 Behälter beladen .....	16
4.3 Beförderung von Gefahrgut .....	17
4.4 Abrollbehälter mit dem Abrollkipperfahrzeug aufnehmen und abrollen .....	17-18
4.5 Behälter mit dem Abrollkipper transportieren .....	18
<b>(5) Prüfung .....</b>	<b>19</b>
<b>(6) Wartung .....</b>	<b>20</b>
6.1 Wartungsplan.....	20
6.2 Wartungsarbeiten.....	20
6.2.1 Türverriegelung schmieren.....	20
6.2.2 Bauteile gegen Korrosion schützen .....	20
6.2.3 Ablaufrollen schmieren.....	21
6.2.4 Türscharnier schmieren.....	21
<b>(7) Entsorgung.....</b>	<b>22</b>
<b>(8) EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>23</b>
<b>(9) Ersatzteile/Stückliste Hydraulikkomponenten .....</b>	<b>24</b>

## (1) Allgemein

### 1.1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für einen sicheren und sachgerechten Gebrauch der Produkte der eCar-Cycle GmbH, insbesondere zu den eCar-Safetyboxen und Batterielagerungsbehältern (im weiteren Textverlauf „Behälter“ genannt).

Diese Anleitung ist relevant für die Nutzung der Produkte und ist für das Personal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Bevor die Produkte genutzt werden ist die Anleitung vom Personal zu lesen und zu verstehen. Voraussetzung für ein sicheres Arbeiten ist das Beachten aller Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

Abbildungen und Zeichnungen dieser Anleitung dienen dem generellen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Die Anleitung ist Bestandteil der Produkte und ist bei einem Weiterverkauf an Käufer weiterzugeben.

### 1.2 Darstellung von Warnhinweisen

Zur Verdeutlichung von Gefahren werden in den Warnhinweisen folgende Signalworte und Symbole verwendet.

## GEFAHR



### **Gefahren für Personen!**

Das Nichtbeachten führt sicher zu irreversiblen Verletzungen bis hin zum Tod.

## WARNUNG



### **Gefahren für Personen!**

Das Nichtbeachten kann zu irreversiblen Verletzungen bis hin zum Tod führen.

## VORSICHT



### **Gefahren für Personen!**

Das Nichtbeachten kann zu leichten Verletzungen führen.

## ACHTUNG

### Sachschaden!

Das Nichtbeachten kann zu Sachschäden führen.

## UMWELT

### Umweltschaden!

Das Nichtbeachten kann zu Umweltschäden führen.

### 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- *Nichtbeachten dieser Anleitung*
- *Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung*
- *Einsatz von nicht ausgebildetem Personal*
- *Eigenmächtiger Umbauten*
- *Technischer Veränderungen*
- *Verwenden nicht zugelassener Ersatzteile*

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen

### 1.4 Garantiebestimmungen

Die Garantiebestimmungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Herstellers enthalten.

---

## (2) Grundlegende Sicherheitshinweise

---

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient ausschließlich der Lagerung von verunfallten, defekten und kritischen Fahrzeugen mit verbauten Hochvoltbatterien sowie zur Lagerung von Hochvoltbatterien z.B. aus Fahrzeugen.

- *Das Produkt darf ausschließlich im Rahmen seiner technischen Daten verwendet werden.*
- *Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten aller Angaben in dieser Anleitung.*

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

### 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist:

- *Transport von Personen oder Tieren*
- *Transport von Gefahrgütern*
- *Überschreiten der für den Normalbetrieb festgelegten technischen Werte*
- *Betrieb durch nicht eingewiesene Personen*
- *Verwendung als Aufstiegshilfe jeglicher Art*
- *Verwendung und Nutzung im Kranbetrieb*

Bei Schäden durch nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind Ansprüche jeglicher Art ausgeschlossen. Für alle Schäden durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung haftet allein der Betreiber.

### 2.3 Hinweise zum sicheren Betrieb

#### 2.3.1 Unsachgemäße Arbeitsweise des Personals

Durch eine unsachgemäße Arbeitsweise können Gefahren von dem Produkt ausgehen, die zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen können.

- Das Produkt bestimmungsgemäß verwenden
- Die Sicherheits- und Warnhinweise beachten
- Die Wartungs- und Pflegehinweise beachten
- Gültige Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften für den Einsatzbereich des Produkts beachten.

## 2.4 Verantwortlichkeiten

### 2.4.1 Verantwortlichkeiten des Betreibers

Die Produkte von eCar-Cycle werden ausschließlich im gewerblichen Bereich eingesetzt und der Betreiber unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Produkts gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Der Betreiber muss

- *sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren:*
- *in Betriebsanweisungen die notwendigen Verhaltensanforderungen für den Betrieb des Produkts am Arbeitsort festlegen, diese Betriebsanweisungen während der gesamten Einsatzzeit des Produkts regelmäßig prüfen und wenn erforderlich anpassen.*
- *die Zuständigkeiten für Bedienung und Wartung eindeutig festlegen.*
- *muss dafür sorgen, dass alle Personen die mit dem Produkt arbeiten, diese Anleitung gelesen und verstanden haben, regelmäßig geschult und über Gefahren informiert werden.*
- *allen Personen die mit dem Produkt arbeiten die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen.*

*Der Betreiber verpflichtet sich nur Personen an der dem Produkt arbeiten zu lassen, die*

- *mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.*
- *in die Arbeiten an dem Produkt eingewiesen sind.*
- *diese Anleitung gelesen und verstanden haben.*

*Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass das Produkt*

- *bestimmungsgemäß verwendet wird.*
- *sich immer in einem technisch einwandfreien Zustand befindet.*
- *gemäß den angegebenen Wartungsintervallen instandgesetzt wird.*
- *immer mit allen Sicherheitseinrichtungen betrieben wird und diese Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft werden.*

### 2.4.2 Verantwortung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an dem Produkt beauftragt sind, müssen

- *die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung beachten.*

- *die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Anleitung sowie diese, die am Behälter angebracht sind, beachten.*

## **2.5 Anforderungen an das Personal**

### **2.5.1 Qualifikation des Personals**

Unzureichende Qualifikation des Personals

Wenn nicht ausreichend qualifiziertes Personal Arbeiten mit den Produkten durchführen, können schwere Verletzungen und erheblicher Sachschaden verursacht werden.

- *Alle Arbeiten durch dafür qualifiziertes Personal durchführen lassen.*
- *Vor Arbeiten am Produkt muss das Personal die komplette Anleitung gelesen und verstanden haben.*
- *das Produkt darf nur von Personal genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, das mit den Eigenschaften des Produkts vertraut und über die Gefahren unterrichtet wurde.*
- *Landesspezifische Unfallverhütungsvorschriften und die allgemeinen Sicherheitshinweise beachten.*

Folgende Qualifikationen des Personals sind für die verschiedenen Tätigkeiten am Produkt notwendig:

#### **2.5.1.1 Fachpersonal**

Das Fachpersonal ist aufgrund der fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

#### **2.5.1.2 Unterwiesenes Personal**

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßen Verhalten unterrichtet.

#### **2.5.1.3 Personal des Herstellers**

Das Personal des Herstellers ist aufgrund der fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

### **2.5.2 Unbefugte Personen**

Wenn sich unbefugte Personen im Gefahren- und Arbeitsbereich aufhalten, besteht die Gefahr schwerer Verletzungen bis hin zum Tod.

- *Unbefugte Personen vom Gefahren- und Arbeitsbereich fernhalten.*

- *Im Zweifel Personen ansprechen und sie aus dem Gefahren- und Arbeitsbereich weisen.*
- *Die Arbeiten unterbrechen, wenn sich Unbefugte im Gefahren- und Arbeitsbereich aufhalten.*

### 2.5.3 Unterweisung

Für Arbeiten am Produkt eingesetztes Personal, muss vom Betreiber regelmäßig über mögliche Gefahren am Produkt informiert werden.

- *Unterweisungen in regelmäßigen Abständen wiederholen.*
- *Zur besseren Nachverfolgung jede Unterweisung protokollieren.*

### 2.5.4 Persönliche Schutzausrüstung

Wenn bei Arbeiten am Produkt keine persönliche Schutzausrüstung getragen wird, können Gefahren entstehen, die Sicherheit oder Gesundheit des Personals beeinträchtigen können.

- *Beim Arbeiten an und mit dem Produkt die Arbeitsschutzbestimmungen beachten und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen.*
- *Gültige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten.*

#### Beschreibung der persönlichen Schutzausrüstung



#### Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz vor Reibung, Abschürfung oder tiefen Verletzungen sowie vor Verbrennungen an heißen Oberflächen.



#### Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung dient vorwiegend vor dem Erfassen durch bewegliche Bauteile. Arbeitsschutzkleidung ist enganliegend, mit geringer Reißfestigkeit und ohne abstehende Teile.



#### Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe dienen zum Schutz vor schweren herabfallenden Teilen und verhindern ein Ausrutschen auf rutschigem Untergrund.

## 2.6 Bauliche Veränderungen

### Durchführen von baulichen Veränderungen

Durch Umbauten, Veränderungen und Nacharbeiten können Funktionen oder die Sicherheit beeinträchtigt oder Beschädigungen am Produkt verursacht werden.

- *Bauliche Veränderungen nur mit schriftlicher Genehmigung vom Hersteller durchführen.*

## 2.7 Ersatzteile

### Verwenden nicht zugelassener Ersatzteile

Durch das Verwenden nicht zugelassener Ersatzteile können Gefahren für das Personal entstehen und Beschädigungen am Behälter verursacht werden.

- *Nur Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwenden.*

## 2.8 Grundsätzliche Gefahren / Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln gebaut. Dennoch gehen von dem Produkt Restrisiken aus, die die Gesundheit des Personals oder Sachwerte beeinträchtigen können.

Die in dieser Anleitung aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise beachten, um Gefahren für die Gesundheit zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Um Restrisiken zu minimieren muss das Personal die einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln kennen und anwenden.

Restrisiken können sich deutlich erhöhen durch:

- *Unbeabsichtigter Kontrollverlust*
- *Reflexartiges Verhalten bei Fehlfunktion oder Ausfall der Transport oder Hebeeinrichtungen*
- *Konzentrationsmangel*
- *Unachtsamkeit*
- *Umgehen von Sicherheitsmaßnahmen*
- *Verhalten unter Zeitdruck*

## 2.9 Sicherheitshinweise

Folgende Sicherheitshinweise befinden sich am Behälter und müssen beachtet werden:

### SICHERHEITSHINWEISE

**Maximale Einfahrhöhe bei geschlossenem Dach: 2.100 mm**

**Maximale Belastung Auffahrrampe: 5,5 t**

Das Produkt wird im gewerblichen Bereich eingesetzt und der Betreiber unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

- Bedienung des eCar-Safetybox nur durch eingewiesenes Personal
- Beachten Sie bei Betätigung der Auffahrrampe, dass sich keine Personen im Arbeitsumfeld der Rampe befinden
- Halten Sie die eCar-Safetybox stets verschlossen
- Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionsweise des verbauten Rauchmelders
- Im Falle eines Feuers im Innenraum des Behälters
  - Rufen Sie die Feuerwehr: 112
  - Schließen Sie nach Möglichkeit die Auffahrrampe über die Handkurbel
  - Unternehmen Sie keine eigenen Löschversuche und betreten Sie nicht den Container
  - Die Feuerwehr muss vor Fluten des Behälters mit Löschmittel sicherstellen, dass die Verriegelungsschrauben an der geschlossenen Auffahrrampe fest verriegelt sind und der Ablauf unter dem B-Storz an der Stirnseite verschlossen ist
  - Die max. Füllhöhe des Containers mit Löschwasser beträgt 1.200 mm – ablesbar über Pegelmesslatte im Innenraum

Regelmäßige, jährliche Überprüfung der eCar-Safetybox nach DGUV 114-110 der Berufsgenossenschaft.

Nächste Prüfung am: \_\_\_\_\_



## **VORSICHT**

ES IST VERBOTEN SICH BEIM ÖFFNEN UND SCHLIESSEN  
DER AUFFAHRAMPE IM SCHWENKBEREICH AUFZUHALTEN!

MAX. EINFABRHÖHE BEI GESCHLOSSENEM DACH:

**2.100 mm**

MAX. BELASTBARKEIT AUFFAHRAMPE:

**5,5 t**

### (3) Aufbau

#### eCar-Safetybox



1	Hydraulikpumpe	6	Sichtfenster
2	Rampenverriegelung/Augenschrauben	7	Rangierbügel umschlagbar
3	Überfahrbare Rampe	8	Aufnahmebügel
4	B-Storz mit Kugelhahn	9	Ablaufrollen
5	Ablauf		

#### 3.1 Kurzbeschreibung

Der Behälter kann mit Abrollkipperfahrzeugen nach DIN 30722-1, 2 und 3 aufgenommen und abgerollt werden.

Durch ungünstige Umgebungsbedingungen kann es zu einer vorschnellen Korrosion oder Abnutzung des Behälters kommen. Die Prüfung des Behälters muss bei ungünstigen Umgebungsbedingungen angepasst werden.

Ungünstige Umgebungsbedingungen sind zum Beispiel:

- *Seewasserbedingungen*
- *Kontaminationen durch aggressive Stoffe*
- *Verschmutzung*
- *Gase und Staub*
- *Vibration und Schock*

### 3.2 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich ist der Bereich, in denen der Bediener erhöhten Gesundheitsrisiken ausgesetzt ist. In diesem Bereich darf der Bediener sich deshalb nicht oder nur unter Beachtung bestimmter Sicherheitsaspekte aufhalten.

Am Behälter befindet sich folgender Gefahrenbereich:

- *Umgebungsbereich des Behälters im Falle einer Brandentwicklung*
- *Umgebungsbereich der Rampe aufgrund des Schwenkbereichs*

### 3.3 Technische Daten

Abmessungen (außen)

- Länge: 7.090 mm
- Breite: 3.000 mm
- Höhe: 2.300 – 2.500 mm

Abmessungen (innen)

- Länge: 6.500 mm
- Breite: 2.690- 2.807 mm
- Höhe: 2.100 – 2.300 mm

Leergewicht: ca. 4.530 kg

Füllgewicht: 18.000 kg

Inhalt: ca. 44 qm

Hydrauliksystem

- Arbeitsdruckbereich: 150 bar
- Arbeitstemperaturbereich: -20°C bis +90°C
- Art der verwendeten Flüssigkeiten: Leprinxol HYD 32 Hydrauliköl

---

## (4) Bedienung

---

### 4.1 Behälter aufstellen

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| • <i>Personal</i>                     | • <i>Fachpersonal</i>                  |
| • <i>Persönliche Schutzausrüstung</i> | • <i>Arbeitsschutzkleidung</i>         |
|                                       | • <i>Feste Schutzhandschuhe</i>        |
|                                       | • <i>Rutschfeste Sicherheitsschuhe</i> |

Beim Aufstellen des Behälters gilt Folgendes zu beachten:

- *Behälter muss im Freien aufgestellt werden*
- *Behälter nicht unter Bäume und sonstige Gebäudeteile (Bauten, Überführungen etc.) stellen*
- *Einhaltung von brandschutztechnisch erforderlichen Gebäudeabständen*
- *Untergrund muss tragfähig sein*
- *Untergrund muss eben sein*
- *Neigung des Behälters von max. 2 % ist zulässig*
- *Rettungswege sind nicht verstellt*
- *Rettungseinrichtungen (B-Storz) sind jederzeit zugänglich*
- *Im öffentlichen Verkehrsraum mit einer lichttechnischen Einrichtung kenntlich machen*

#### 4.2 Behälter beladen

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| • <i>Personal</i>                     | • <i>Fachpersonal</i>                  |
| • <i>Persönliche Schutzausrüstung</i> | • <i>Arbeitsschutzkleidung</i>         |
|                                       | • <i>Feste Schutzhandschuhe</i>        |
|                                       | • <i>Rutschfeste Sicherheitsschuhe</i> |

Beim Beladen des Behälters gilt Folgendes zu beachten:

- *Beachten Sie, dass sich beim Öffnen der Rampe keine Personen im Arbeitsbereich befinden*
- *Fahren Sie langsam über die Rampe in den Behälter und achten Sie auf Boden- und Seitenfreiheit*
- *Beachtung der Empfehlung des GDV e.V., VdS 3103:2019-06 (03) zur Lagerung und Bereitstellung von Lithium-Ionen-Batterien*

#### 4.3 Beförderung von Gefahrgut

Der Behälter ist nicht für die Beförderung von Gefahrgut vorgesehen. Für die Beförderung von Gefahrgut existieren besondere Vorschriften. In Deutschland sind dies im Wesentlichen das Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG) und die Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSE).

Für den Transport von Gefahrgut müssen die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.

#### 4.4 Behälter mit dem Abrollkipperfahrzeug aufnehmen und abrollen

Der Behälter entspricht den Vorgaben der DIN 30722-1, 2 und 3 und kann mit Abrollkipperfahrzeugen nach DIN 30722 aufgenommen und abgesetzt werden.

## WARNUNG

### Lebensgefahr durch schwebende Lasten!

Bei Hebevorgängen können Lasten ausschwenken und herunterfallen. Dadurch können schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursacht werden.



- Nur zugelassene Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit einsetzen
- Nicht in den Schwenkbereich von schwebenden Lasten treten
- Lasten nur unter Aufsicht bewegen
- Schwebende Lasten nicht unbeaufsichtigt lassen und vor Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absetzen
- Schwebende Lasten nicht unbeaufsichtigt lassen und vor Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absetzen

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| • <i>Personal</i>                     | • <i>Fachpersonal</i>                  |
| • <i>Persönliche Schutzausrüstung</i> | • <i>Arbeitsschutzkleidung</i>         |
|                                       | • <i>Feste Schutzhandschuhe</i>        |
|                                       | • <i>Rutschfeste Sicherheitsschuhe</i> |

Beim Beladen des Behälters gilt Folgendes zu beachten:

- *Im Gefahrenbereich befinden sich keine Personen*
- *Betriebsanleitung des Fahrzeuges berücksichtigen*

Die auf den Aufnahmebügel wirkende Radialkraft darf 150 kN nicht überschreiten.

#### Behälter auf ein Fahrzeug aufnehmen

- ✓ *Aufnahmebügel mit Aufnahmehaken greifen*
- ✓ *Behälter anheben*
- ✓ *Behälter mit dem Fahrzeug aufnehmen*



- ✓ *Längsschienen des Behälters in die Führungsrollen des Fahrzeugs setzen*
- ✓ *Behälter mit Verriegelungszapfen verriegeln*
- ✓ *Behältertür mit Zusatzverriegelung sichern*

#### **4.5 Behälter mit dem Abrollkipperfahrzeug transportieren**

Der Behälter entspricht den Vorgaben der DIN 30722-1, 2 und 3 und kann mit Abrollkipperfahrzeugen nach DIN 30722 transportiert werden.

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| • <i>Personal</i>                     | • <i>Fachpersonal</i>                  |
| • <i>Persönliche Schutzausrüstung</i> | • <i>Arbeitsschutzkleidung</i>         |
|                                       | • <i>Feste Schutzhandschuhe</i>        |
|                                       | • <i>Rutschfeste Sicherheitsschuhe</i> |

Beim Transportieren des Behälters folgendes beachten:

- *Behälter ist ordnungsgemäß auf dem Fahrzeug gesichert*
- *Alle Deckel, Klappen und Rampen sind verschlossen und gesichert*
- *Betriebsanleitung des Fahrzeugs berücksichtigen*
- *Berücksichtigen Sie, dass bei einem Transport des Behälters auf öffentlichen Straßen eine Ausnahmegenehmigung nach § 29 Absatz 3 der Straßenverkehrsordnung (StVO) aufgrund der Breite von 3 Metern zu beantragen ist.*

Für die Ladungssicherung die gesetzlichen Regeln beachten, insbesondere die technische Regel VDI 2700 „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“.

## (5) Prüfung

Intervall	Prüfungsarbeit
vor jeder Verwendung	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Datum der Prüfplakette prüfen</li> <li>✓ auf sichtbare Schäden am Behälter prüfen</li> <li>✓ auf sichtbare Schäden am Kipplager prüfen</li> </ul>
vor der ersten Inbetriebnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ auf betriebssicheren Zustand prüfen</li> </ul>
nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ auf betriebssicheren Zustand prüfen</li> </ul>

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die Prüfung auf betriebssicheren Zustand durch eine befähigte Person durchgeführt wird.

Zur Kenntlichmachung der erfolgten Prüfung durch eine befähigte Person, muss der Behälter mit einer Prüfplakette versehen werden.

## (6) Wartung

### 6.1 Wartungsplan

Intervall	Prüfungsarbeit
nach Bedarf	✓ Aufnahmebügel prüfen und schmieren
nach Bedarf	✓ Türverriegelung schmieren
nach Bedarf	✓ Bauteile gegen Korrosion schützen
alle 3 Monate	✓ Ablaufrollen schmieren
alle 3 Monate	✓ Türscharnier schmieren

### 6.2 Wartungsarbeiten

#### 6.2.1 Türverriegelung schmieren

- *Personal*
- *Persönliche Schutzausrüstung*
- *Unterrichtetes Personal*
- *Arbeitsschutzkleidung*
- *Rutschfeste Sicherheitsschuhe*

In regelmäßigen Abständen die Türverriegelung mit folgendem Schmierstoff schmieren:

- *Handelsübliches Mehrzweckfett*

#### 6.2.2 Bauteile gegen Korrosion schützen

- *Personal*
- *Persönliche Schutzausrüstung*
- *Unterrichtetes Personal*
- *Arbeitsschutzkleidung*
- *Rutschfeste Sicherheitsschuhe*

Durch korrodierte Bauteile können schneller Schäden am Behälter entstehen. Wenn Korrosion an Bauteilen erkannt wird, diese beseitigen und das Bauteil gegen weitere Korrosion schützen

### 6.2.3 Ablaufrollen schmieren

- *Personal*
- *Persönliche Schutzausrüstung*
- *Unterrichtetes Personal*
- *Arbeitsschutzkleidung*
- *Rutschfeste Sicherheitsschuhe*

In regelmäßigen Abständen die Ablaufrollen mit folgenden Schmierstoff schmieren:

- *Handelsübliches Mehrzweckfett*

### 6.2.4 Türscharnier schmieren

- *Personal*
- *Persönliche Schutzausrüstung*
- *Unterrichtetes Personal*
- *Arbeitsschutzkleidung*
- *Rutschfeste Sicherheitsschuhe*

In regelmäßigen Abständen die Türscharniere mit folgenden Schmierstoff schmieren:

- *Handelsübliches Mehrzweckfett*

---

## (7) Entsorgung

---

Nach dem Erreichen der geplanten Lebensdauer oder dem Gebrauchsende muss das Produkt umweltgerecht entsorgt werden.

- *Bei allen Arbeiten die örtlich geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften beachten*
- *Bei der Entsorgung die örtlich geltenden Umwelt- und Entsorgungsvorschriften beachten*

---

## UMWELT

### **Umweltschäden durch falsche Entsorgung!**

Durch falsche oder nachlässige Entsorgung können erhebliche Umweltverschmutzungen verursacht werden.

- Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier-, Betriebs- und andere Hilfsstoffe von Fachbetrieben entsorgen lassen
- Bei Gefahrstoffen die Behandlungs- und Entsorgungsvorschriften der Sicherheitsdatenblätter beachten
- Im Zweifel Hersteller befragen oder Auskunft von den örtlichen Behörden oder Entsorgungsfachunternehmen zur umweltgerechten Entsorgung einholen

---

Den Hersteller befragen oder Auskunft von den örtlichen Behörden oder Entsorgungsfachunternehmen zur umweltgerechten Entsorgung einholen

- *Metallische Bestandteile verschrotten*
- *Kunststoffe zum Recycling geben*
- *Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen*

## (8) EG-Konformitätserklärung

deppe  UNTERNEHMENSGRUPPE eCar-Cycle  
NACHHALTIG.MOBILITÄT.VERANTWORTEN

**EG-Konformitätserklärung**

entsprechend der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG

→ → → → → → →

Die  
**eCar-Cycle GmbH**  
Schillerstr. 25  
49811 Lingen

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

**Typ:** → **eCar-Safetybox Plus**  
**Seriennummer:** → **00005**  
**Kunde:** → **xxx**

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden herangezogen:

- → DIN EN ISO 12100  
Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze -Risikobeurteilung und Risikominderung
- → DIN EN 60204-1  
Sicherheit von Maschinen -Elektrische Ausrüstungen von Maschinen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- → DIN 30722 Teil 1, Teil 2, Teil 3  
Behälter für Abrollkipperfahrzeuge
- → DIN 30710  
Warnmarkierungen
- → DGUV Regel 114-010 (BGR 186), DGUV Regel 114-011 (GUV-R 186) Austauschbare Kipp- und Absetzbehälter
- → VBG1, VBG5, VBG12, VBG74, UVV, STVZO

Lingen, 27.01.2022

\_\_\_\_\_  
.....(Geschäftsführer)

deppe  UNTERNEHMENSGRUPPE |  deppe  deppe  eCar-Cycle 

eCar-Cycle GmbH  
Schillerstraße 25  
49811 Lingen (DIN) Tel: +49 (0)51-71020-10 | Fax: +49 (0)51-71020-11  
info@e-car-cycle.com | www.e-car-cycle.com USt-IdNr.: DE 248229290 | St.-Nr.: 61/204/01418  
Lingen 49811 Lingen, Amtsgericht Osnabrück  
Geschäftsführer: Christoph Spandau, Michael Reberich Sparkasse Emsland  
IBAN: 8334 2665 0001 1001 0060 22  
BIC: 83340330

